**Zeitschrift:** Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

**Band:** 18 (1910)

**Heft:** 21

Rubrik: Vermischtes

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

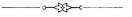
#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Luft von einem Orte höheren Luftbruckes heranbewegt, und der daher stets einer Luftverdichtung entspricht. Die Temperatur der Zugluft hat wenig oder gar keine Bedeutung. Es ist die eigenartige Bewegung als solche, die ebenso bei warmer wie bei kalter Luft maßgebend ist.



## Vermischtes.

Was ist zu tun gegen Vergistung durch Schwämme? Auf diese Frage antworten die «Feuilles d'Hygiène» wie folgt:

Bis zur Ankunft des Arztes empfiehlt sich in allen Fällen die Verabfolgung von ge-wöhnlicher Kohle oder von Tierkohle.

Gewöhnliche Rohle findet man überall, in den Apotheken sogar pulverisiert, oder man kann sie durch Zerreiben eines gewöhnlichen Stückes Rohle, das sich wohl in jedem Hausshalte vorsindet, herstellen. Die Kohle wirkt als aufsaugendes Pulver, das außerdem die Eigenschaft hat, das Gift kestzuhalten, so daß es nicht in die Blutbahn dringt. Es genügt, einige Kaffeelöffel voll davon in etwas Wasser aufgelöst zu verschlucken, sobald man nach Genuß von Schwämmen Unbehagen verspürt.

Nach weiteren Beobachtungen soll die Tierstohle, die man durch Verkohlen von Tierstnochen erhält, und die in jeder Apotheke zu haben ist, in diesen Fällen noch wirksamer sein. Ein einfaches Mittel, zumal wenn man bedenkt, daß die Kohle absolut ungiftig ist

und ohne jeden Nachteil genommen werden kann.

Dieses Mittel läßt sich übrigens nicht nur bei Schwammvergiftung, sondern auch bei Vergiftung mit Tollfirschen, Strychnin, Opium oder Arsenif anwenden.

«Der Schlaf vor Mitternacht ist der beste», sagt der Bostsmund. — Gewiß genießt der, der mit beginnender Dunkelheit sich zum Schlasen niederlegt, den tiessten und wertvollsten Teil des Schlases vor Mitternacht, aber wer später sich zur Ruhe begibt, genießt einen ebenso wertvollen ersten Schlaf nach Mitternacht. Aber, wenn wir wenigstens acht Stunden schlasen sollen und mit dem Erwachen des Tages an die Arbeit gehen müssen, dann muß uns die Geistersstunde im Bett sinden. Bielleicht will der Bostsmund ausdrücken: Sieh'zu, daß du den ersten Schlaf, der der beste ist, vor Mitternacht genießest, damit du am Morgen aussgeschlasen und völlig erholt bist.



# An Samaritervereine und Kursleitungen.

- Zu unserer unangenehmen Ueberraschung teilt uns die eidg. Druckschriftenverwaltung mit, daß ihr Vorrat an deutschen Sanitätslehrbüchern ausgegangen sei. Die Lieferung wird voraussichtlich erst in der zweiten Hälfte November wieder aufgenommen werden können.
- Im Ferneren machen wir wieder darauf aufmerksam, daß Bestellungen für Lehrbücher und Verbandpatronen nicht an den Vorstand des Samariterbundes in Baden, sondern an das Zentralsekretariat des Roten Kreuzes in Bern zu richten sind.